

# 1 Personalbedienter Vertrieb

## 1.1 Fahrpersonal im Fahrzeug

Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für den Verkauf erforderliche Infrastruktur</li> </ul>
Standortauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrgast muss die Möglichkeit haben, vor unmittelbarem Fahrtantritt einen Fahrausweis erwerben zu können, wenn es keinen Automaten im Fahrzeug gibt</li> <li>Fahrerbedienter Verkauf findet in allen Bussen und AST-Verkehren statt</li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Überprüfung (z.B. Kundenbarometer)</li> </ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Details in Vertriebsmatrix enthalten (Anlage 03)</li> </ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> <li>VRR-Tarif</li> </ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Einstieg vorne“ ist als Hinweis an den Türen der Busse anzubringen</li> <li>Im <a href="#">Styleguide</a> des VRR werden hinsichtlich Größe und Gestaltung Vorgaben zur Umsetzung dargestellt</li> </ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bargeld oder bargeldlos</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wechselgeldquittungen müssen ausgestellt werden können</li> </ul>

## 1.2 KundenCenter

Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorhandene Außenkennzeichnung</li> <li>Sichtbarer Hinweis auf Öffnungszeiten</li> <li>Barrierefreier Zugang</li> <li>Beratungscounter</li> <li>Geschultes Personal</li> <li>Drucker für Normalpapier (Quittungen usw.)</li> <li>Umfassendes Informationsmaterial (ortsbezogen)</li> <li>Online-Verbindungen (z.B. Fahrplanauskünfte)</li> <li>Technische Voraussetzungen: Hintergrundsystem</li> <li>Technische Ausstattung zur Ausgabe des Ticketsortiments und Erfüllung der weiteren Prozesse</li> <li>Gesetzliche notwendige Ausstattung (Brandschutz usw.)</li> </ul>
Standortauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kundencenter liegen in der Nähe zentraler Verknüpfungspunkte</li> <li>Kommunales VU, SPNV-Aufgabenträger und der VRR stimmen sich gemeinschaftlich bei Standorten mit SPNV-Anschluss ab</li> <li>Kommunale VU stimmen sich gemeinschaftlich bei Standorten ohne SPNV-Anschluss ab</li> <li>SPNV gemäß Ausschreibung</li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Qualitätsüberprüfung (z.B. Mystery-Shopping, Kundenbarometer)</li> </ul>

## Anlage 04 Vertriebswege

Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Details in Vertriebsmatrix enthalten (Anlage 03)</li> </ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VRR-Tarif</li> </ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soweit möglich sollte der <a href="#">Styleguide</a> des VRR berücksichtigt werden (nicht immer möglich bei selbstständigem Partner)</li> </ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barzahlung</li> <li>• Bargeldloses Bezahlen</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adressen inkl. Ansprechpartner und Öffnungszeiten der Kundencenter müssen regelmäßig durch die VU aktualisiert und bei Änderungen zeitnah an den VRR (zentrales Verzeichnis) gemeldet werden</li> </ul>
Weitere Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abo-service für eigene Abonnenten</li> <li>• Auskünfte Fahrpläne / Tarife / Tickets / Beförderungsbestimmungen</li> <li>• Reklamationen/ Beschwerden</li> <li>• Erstattungen werden vorgenommen</li> <li>• Umtausche werden abgewickelt</li> <li>• Entgegennahme von Fundsachen</li> </ul>

\*kommunale Verkehrsunternehmen verkaufen dabei nur die Pauschalpreistickets, der SPNV-VDL den gesamten NRW-Tarif

### 1.3 Vertriebspartner

Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Außenkennzeichnung muss vorhanden sein</li> <li>• Geschultes Personal mit Produkt- und Sortimentswissen</li> <li>• Informationsmaterial (ortsbezogen)</li> <li>• Technische Ausstattung <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Ausgabe des Ticketsortiments</li> <li>- zur Erfüllung der weiteren Prozesse</li> </ul> </li> </ul>
Standortauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunales VU, SPNV-Aufgabenträger und der VRR stimmen sich gemeinschaftlich bei Standorten mit SPNV-Anschluss ab</li> <li>• Kommunale VU stimmen sich gemeinschaftlich bei Standorten ohne SPNV-Anschluss ab</li> <li>• SPNV gemäß Ausschreibung</li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderate Qualitätsüberprüfung (z.B. Außendienstbesuche)</li> </ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Details in Vertriebsmatrix enthalten (Anlage 03)</li> </ul>

## Anlage 04 Vertriebswege

Tarife	<ul style="list-style-type: none"><li>• VRR-Tarif</li><li>• Tarif des jeweiligen Nachbarverbunds (bei Übergangsbereichen)</li><li>• NRW-Tarif*</li></ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"><li>• Soweit möglich sollte der <a href="#">Styleguide</a> des VRR berücksichtigt werden (nicht immer möglich bei selbstständigem Partner)</li><li>• Eigene Vorgaben (VU)</li></ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bargeld oder bargeldlos</li></ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entfallen</li></ul>
Weitere Leistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eingeschränkte Kundeninformationen, welche sich mindestens auf den Erwerb des angebotenen Ticketsortiments beziehen</li></ul>

\* kommunale Verkehrsunternehmen verkaufen dabei nur die Pauschalpreistickets, der SPNV-VDL den gesamten NRW-Tarif

## 2 Selbstbedienter Vertrieb

### 2.1 Automaten –mobil und stationär

Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24 Stunden am Tag für den Kunden nutzbar</li> <li>• Befinden sich die Fahrausweisautomaten innerhalb personenbezogener Einrichtungen oder Bahnen, richten sich die Verfügbarkeiten nach den jeweiligen Öffnungszeiten</li> <li>• Die Fahrausweisautomaten             <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermöglichen einen Vorverkauf von Fahrausweisen</li> <li>- sind in der Lage die aktuellen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen anzuzeigen</li> <li>- sehen eine ergonomische, d.h. möglichst selbsterklärende und für den Kunden leicht zu bedienende, Benutzerführung vor (z.B. „Vier-Ecken-Modus“ als Baustein der Barrierefreiheit)</li> <li>- sind mit einem Thermodrucker auszustatten, der für die Verarbeitung der in der VRR-Richtlinie vorgegebenen Papierqualität geeignet ist</li> </ul> </li> </ul>
Standortauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunales VU, SPNV-DL und der VRR einigen sich gemeinschaftlich</li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Wartung</li> <li>• Betriebsbereitschaft muss gewährleistet sein</li> <li>• Es ist sicherzustellen, dass die Fahrausweisautomaten stets den für den jeweiligen Geltungszeitraum gültigen Tarif anwenden (Tarifaktualisierungen sind entsprechend frühzeitig durchzuführen)</li> </ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Details in Vertriebsmatrix enthalten (Anlage 03)</li> </ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VRR-Tarif</li> <li>• bei Übergangsbereichen Tarif des angrenzenden Verbundes</li> <li>• NRW-Tarif (alle Fahrausweise) *</li> </ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die FAA müssen mindestens ein deutlich sichtbares VRR- und VU-eigenes Logo tragen</li> <li>• Das VRR-Logo ist einheitlich und deutlich erkennbar (siehe <a href="#">Syleguide</a>) auf dem Automaten anzubringen</li> <li>• Kontaktdaten für die Meldung von Störungen durch den Kunden sind gut sichtbar auf dem Automaten anzubringen</li> </ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bargeld oder bargeldlos</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Funktion möglich: statt nur eine monatliche Wertmarke auszugeben, ist ein kombiniertes Ticket möglich (Wertmarke inkl. Trägerkarte)</li> </ul>

\*kommunale Verkehrsunternehmen verkaufen dabei nur die Pauschalpreistickets, der SPNV-DL den gesamten NRW-Tarif.

## 2.2 Endnutzergeräte

### 2.2.1 Online Shops der Verkehrsunternehmen

Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der VDV-KA Standard ist anzuwenden</li><li>• Der Vertrieb ist über eine gesicherte Verbindung (<a href="https://">https://</a>) abzuwickeln</li></ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Erreichbarkeit des Shop-Systems ist sicherzustellen</li><li>• Ein hohes Maß an Benutzerfreundlichkeit ist zu gewährleisten</li><li>• Das Qualitätsmanagement der elektronischen Tickets ist (von den teilnehmenden VU) einzuhalten</li></ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Details in Vertriebsmatrix enthalten (Anlage 03)</li></ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"><li>• VRR-Tarif</li><li>• Bei Übergangsbereichen: Tarif des angrenzenden Verbundes</li><li>• NRW-Tarif (Pauschalpreistickets)*</li></ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"><li>• VRR- / VU-Logo muss im Shopsystem sichtbar sein</li></ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bargeldloses Bezahlen</li></ul>
Zu erhebende Daten und Weitergabe an den VRR	<ul style="list-style-type: none"><li>• Monatliche Einnahmemeldung des elektronischen Vertriebs an <a href="mailto:fastat-info@vrr.de">fastat-info@vrr.de</a></li><li>• Verzeichnis der geführten Shops / Systeme</li><li>• Meldung der Tickets, die über den Shop verkauft werden (Übersicht)</li></ul>

\* kommunale Verkehrsunternehmen verkaufen dabei nur die Pauschalpreistickets, der SPNV-DL den gesamten NRW-Tarif.

## 2.2.2 Apps der Verkehrsunternehmen

### 2.2.2.1 Klassischer Tarif

Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der VDV-KA Standard ist anzuwenden</li> <li>• Die App ist für Android (Google-Playstore) und IOS verfügbar</li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Qualitätsmanagement der elektronischen Tickets (BarcodeTickets) ist (von den teilnehmenden VU) einzuhalten</li> <li>• Die Erreichbarkeit der App ist sicherzustellen</li> </ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Details in Vertriebsmatrix enthalten (Anlage 03)</li> </ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Steckbrief „eigene Online-Shops der VU“</li> </ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das über die App ausgegebene Ticket sollte folgende Elemente enthalten (genauer dargestellt unter Anlage 11, 12 und 16)</li> <li>• - Kombination VRR- und VU-Logo - Ticketname</li> <li>• - Preisstufe und Tarifgebiet</li> <li>• - Zeitstempel Kaufzeitpunkt</li> <li>• - Dynamischer Zähler (Laufzeit beginnt mit Kauf)</li> <li>• Barcode</li> <li>• Laufende Nummer (Ticket ID)</li> <li>• Kontrollmediennummer oder Vor-/ Nachname / Geburtsdatum / Geschlecht</li> <li>• Tariffhinweise</li> <li>• Kaufpreis</li> </ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bargeldloses Bezahlen</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Gebühren an den Zahlungsdienstleister können auftreten</li> <li>• Gebühren sind transparent darzustellen, wenn sie an den Kunden weitergegeben werden (MwSt. beachten)</li> </ul>
Zu erhebende Daten und Weitergabe an den VRR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einnahmemeldung elektronischer Vertrieb</li> <li>• Liste der geführten Apps</li> <li>• Meldung bei längerfristigem Ausfall der App</li> </ul>

### 2.2.2.2 Anforderungen an eine App bei Verkauf eines eTarifs

<b>Vertriebsinfrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der VDV-KA Standard ist anzuwenden</li> <li>• Die App ist für Android (Google-Playstore) und IOS verfügbar</li> <li>• Die App kommuniziert mit einem Online-Vertriebssystem, dem Bewegungsdatensystem (CiBo-Backende) sowie Auskunftssystem des VRR</li> </ul>
<b>Standortauswahl</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächendeckend in gesamt NRW (Gültigkeitsbereiche der NRW-Tarife)</li> </ul>
<b>Qualitätssicherung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• First-/ Second-Level-Support durch VU sichergestellt</li> <li>• Third-Level-Support durch den Systemhersteller</li> </ul>
<b>Produktportfolio (= Ausweissortiment)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eTarif</li> <li>• Luftlinienbepreisung (Check-In-Assisted-Check-Out)</li> <li>• Perspektivisch: Check-In-Be-Out</li> </ul>
<b>Tarife</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Dokument „vertriebliche Umsetzung der eTarife in NRW“</li> </ul>
<b>Designvorgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Anlage 13 „HandyTicket-Layout“</li> </ul>
<b>Bezahlarten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bargeldloses Bezahlen – Post Paid</li> </ul>
<b>Zu erhebende Daten und Weitergabe an den VRR</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Schnittstellenbeschreibung „eTarife in NRW – Vertriebsdatenaustausch“</li> </ul>

### 2.2.3 Plattformen Dritter

Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Der Vertrieb erfolgt über eine App und/ oder Online-Shop</li> <li>● Zwei mögliche Modelle:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vermittlermodell (Kundendaten bleiben beim Verkehrsunternehmen)</li> <li>○ Agenturmodell (Kundendaten bleiben beim Kooperationspartner)</li> </ul> </li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Checkliste Kooperationen (Anlage 6): dient zur Vorbereitung eines Letter of Intents oder eines Kooperationsvertrages (gilt nur für das Agenturmodell)</li> </ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ausprägung der Kooperationen wird in Absprache mit dem Drittanbieter und dem jeweiligen Verkehrsunternehmen getroffen<sup>1</sup></li> </ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> <li>● VU in Absprache mit dem Drittanbieter</li> </ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Das Design der App wird in Absprache mit dem Drittanbieter ausgestaltet (die Checkliste Kooperationen (Anlage 6) kann dabei eine Hilfestellung bieten)</li> <li>● Das Ticketlayout muss den Sicherheitsvorgaben entsprechen (s. 2.2.2.1 klassischer Tarif)</li> </ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>● VU in Absprache mit dem Drittanbieter</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die angestrebte Kooperation ist im AK MTV vorzustellen</li> <li>● Regelungen für die vereinbarten Leitplanken (s. Anlage 6 „Checkliste Kooperationen“) werden präsentiert</li> <li>● Zustimmung zur Kooperation erfolgt durch den Beschluss des AK MTV</li> <li>● VRR unterzeichnet den Vertrag mit</li> <li>● Kooperationen sind auf maximal zwei Jahre zu begrenzen</li> </ul>
Zu erhebende Daten und Weitergabe an den VRR	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Regelmäßiges Reporting der Um- und Absatzentwicklung im Vierteljahresrhythmus im AK MTV</li> </ul>

<sup>1</sup> Bei Kooperationen im Agenturmodell darf derzeit nur der Bartarif verkauft werden



### 3 Indirekter Vertrieb

#### 3.1 KombiTicket-Vertrag

Verkehrsvertragliche Verpflichtungen und Aufgabenträgerverpflichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>● KombiTicket-Verträge unterliegen den vertraglichen Grundlagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kooperationsvertrag</li> <li>○ Personenbeförderungsgesetz</li> <li>○ AGB des VRR für KombiTickets (Anlage 8)</li> <li>○ Tarifbestimmungen (Anlage 5)</li> </ul> </li> </ul>
Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vertriebsinfrastruktur des jeweiligen Veranstalters (Vertragspartner, VP), in Einzelfällen Vertrieb über die Vertriebsstruktur der VU nach besonderer Vereinbarung</li> <li>● Tickets sind an eine Hauptleistung (z. B. Veranstaltung) gebunden, die als Papierticket, OnlineTicket oder Handy Ticket ausgegeben werden kann</li> </ul>
Standortauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Einigung zwischen den Beteiligten: Vertragspartner, VU und VRR</li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Ausprägungen müssen für den ÖPNV fälschungs- und manipulationssicher sein</li> <li>● Vertragspartner stellt Muster zur Verfügung, generell gilt: <p style="margin-left: 20px;">In <b>Papierform</b> müssen die KombiTickets folgenden Aufdruck haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Text „Freie Hin- und Rückfahrt mit VRR-Verkehrsmitteln (2. Klasse) im VRR-Raum“*</li> <li>● KombiTickets sind nicht übertragbar</li> <li>● KombiTicket-Logo</li> <li>● Logo des als Vertragspartner beteiligten VU</li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">* alternative Geltungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in der Preisstufe B, bezogen auf das Tarifgebiet ...</li> <li>- in der Stadt / im Tarifgebiet ...</li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">Beim <b>OnlineTicket</b> müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Alle Sicherheitsmerkmale gemäß dem Dokument „Abbildung und Kontrolle der Tarife in NRW“ (zum Download erhältlich beim KCD), insbesondere den VDV-Barcode mit elektronischer Signatur</li> <li>● Kosten für die Erzeugung des Barcodes trägt der Vertragspartner</li> <li>● VU stellt den organisatorischen Rahmen zur Verfügung</li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">Beim <b>HandyTicket</b> müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● alle Sicherheitsmerkmale gemäß dem Dokument „Abbildung und Kontrolle der Tarife in NRW“ (zum Download erhältlich beim KCD), insbesondere den VDV-Barcode mit elektronischer Signatur</li> <li>● Kosten für die Erzeugung des Barcodes trägt der Vertragspartner</li> <li>● VU stellt den organisatorischen Rahmen zur Verfügung</li> </ul> </li> </ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Individuell je nach Veranstaltung</li> </ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Individuell, Fahrgeldanteile sind Bestandteil des Eintrittskartenpreises</li> <li>● Das vereinbarte Entgelt wird zu jeder Maßnahme durch eine individuelle Kalkulation durch VU und VRR ermittelt</li> </ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Designvorgaben für das Ticket: Regelung in den VRR-Tarifbestimmungen, Logo im <a href="#">Styleguide</a> des VRR</li> </ul>

Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuell je nach Veranstaltung</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrag wird zwischen VU, VRR und Veranstalter geschlossen;nach Vereinbarung und Unterzeichnung des Vertrages zwischen VU und Veranstalter, nimmt der VRR den Vertrag in die Liste für KombiTicket-Kooperationen beim VRRmit auf</li> <li>• VRR hält Musterverträge bereit (Anlage 20)</li> <li>• Vertriebsinformationen (Preis, Geltungsbereich etc. des Tickets) für die weiteren betroffenen Verkehrsunternehmen außer dem, das den Vertrag abgeschlossen hat, müssen eine Woche vor Beginn der Veranstaltung erfolgen</li> <li>• VRR ist rechtzeitig über das KombiTicket zu informieren</li> <li>• KombiTicketpartner ist verpflichtet seine Kunden über die Nutzbarkeit (Geltungsbereich, Geltungstag... etc.) zu informieren</li> </ul>
Zu erhebende Daten und Weitergabe an den VRR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährliche Aktualisierung einer Liste mit allen Kooperationen durch die VU</li> </ul>

## 3.2 Großkundenverträge

### 3.2.1 Schulträgervertrag

Verkehrsvertragliche Verpflichtungen und Aufgabenträgerverpflichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VRR-Tarifbestimmungen (Anlage 5) Punkt 4.10 und Anlagen 6 und 8 zu den Tarifbestimmungen</li> </ul>
Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Voraussetzung: Hintergrundsystem</li> <li>• Technische Ausstattung zur Ausgabe des Ticketsortiments und Erfüllung weiterer Prozesse (z.B. Initialisierungsgerät)</li> </ul>
Standortauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortsansässiges VU, andernfalls erfolgt eine Einigung über den VRR mit allen beteiligten Vertragsparteien</li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VRR ist Vertragspartner, um eine verbundweit einheitliche Handhabung zu gewährleisten, sowie die Vertragsberechtigung des Schulträgers zu prüfen</li> </ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SchokoTicket</li> <li>• DeutschlandTicket Schule</li> </ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Preis für Selbstzahler gemäß VRR-FahrpreistafelEigenanteile gemäß TarifbestimmungenSchulträgerzahlungen gemäß Vertrag</li> </ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Styleguide</a> des VRR, weitere Details beim VRR anfragen</li> </ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstzahler und Eigenanteile (mind. Lastschrift)</li> <li>• Schulträgerzahlungen gemäß Vertrag</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrag zwischen VU, VRR und Schulträger</li> <li>• VRR hält Musterverträge bereit (Anlage 20 „Musterverträge“)</li> </ul>
Zu erhebende Daten und Weitergabe an den VRR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der allgemeinen Einnahmenmeldung durch das VU</li> </ul>

### 3.2.2 Semesterticketvertrag

Verkehrsvertragliche Verpflichtungen und Aufgabenträgerverpflichtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Vertrag sowie eine Betriebsvereinbarung wird geschlossen zwischen der verfassten Studierendenschaft der Hochschule (AStA) oder einer sonstigen juristischen Person, dem Verkehrsunternehmen, dem VRR sowie dem Kompetenzzentrum Marketing NRW für das SemesterTicket NRW.</li> <li>• Voraussetzung ist, dass die Hochschule unter das Hochschulgesetz NRW / Kunsthochschulgesetz fällt</li> </ul>
Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertriebsinfrastruktur der jeweiligen Hochschule oder digital über Vertriebskanäle der VU</li> </ul>
Standortauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortsansässiges VU, andernfalls erfolgt eine Einigung über den VRR mit allen beteiligten Vertragsparteien</li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VRR ist Vertragspartner, um eine verbundweit einheitliche Handhabung zu gewährleisten, sowie die Vertragsberechtigung der Hochschule zu prüfen (siehe Anlage 20 „Musterverträge“)</li> </ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionales SemesterTicket</li> <li>• SemesterTicket NRW</li> <li>• <b>Deutschlandsemesterticket</b></li> </ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VRR</li> <li>• NRW</li> </ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine konkreten Designvorgaben für das regionale SemesterTicket; für die Abbildung des NRW-Tarifs werden Vorgaben vom KCM gemacht</li> <li>• Varianten für die Ticketausgabe gemäß Richtlinie NRW-Tarif (vgl. Anlage 09): <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Separates SemesterTicket NRW (Erstellung, Ausgabe eines separaten Tickets durch die Hochschulverwaltung oder durch das VU)</li> <li>➔ Separates SemesterTicket NRW kombiniert (NRW und regionales Ticket auf einem Medium ausgestellt durch die Hochschulverwaltung oder durch das VU)</li> <li>➔ OnlineTicket separat / kombiniert</li> <li>➔ Elektronisches SemesterTicket NRW kombiniert (Ausstellung durch Hochschulverwaltung oder VU)</li> </ul> </li> </ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemäß des jeweiligen Semesterticketvertrages</li> <li>• Einzug des Fahrgeldes im Rahmen des Studienbeitrages (Sozialabgabe) je Semester</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierendenschaft kann in Ergänzung zum bestehenden regionalen SemesterTicket das SemesterTicket NRW erwerben (besonderer Vertrag)</li> <li>• Voraussetzung für den Vertrag ist eine 100%ige Abnahme des SemesterTickets NRW für alle ordentlich Studierenden</li> <li>• Studierende, die nicht Inhaber des regionalen SemesterTickets sind, erhalten kein SemesterTicket NRW</li> <li>• Das SemesterTicket NRW ist nur in Verbindung mit dem regionalen Ticket gültig</li> </ul>
Zu erhebende Daten und Weitergabe an den VRR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der allgemeinen Einnahmenmeldung durch das VU</li> <li>• VRR und KCM erhalten vier Wochen vor jeweiligen Semesterbeginn jeweils zwei Ticketmuster</li> </ul>

### 3.2.3 FirmenTicketvertrag

Vertriebsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Voraussetzungen: Hintergrundsystem</li> <li>• Technische Ausstattung zur Ausgabe der Ticketsortiments und Erfüllung weiterer Prozesse (z.B. Initialisierungsgerät)</li> </ul>
Standortauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortsansässiges VU, andernfalls erfolgt eine Einigung über den VRR mit allen beteiligten Vertragsparteien</li> </ul>
Qualitätssicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Prüfungen durch das VU, ob die Vertragsbedingungen eingehalten werden</li> <li>• Bei Neukundenakquise gilt: Abwerbung von Firmenkunden ist zu unterlassen</li> </ul>
Produktportfolio (= Ausweissortiment)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Details in Vertriebsmatrix enthalten (Anlage 03)</li> </ul>
Tarife	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Großkundenangebote lt. VRR-Tarif</li> </ul>
Designvorgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chipkartenlayout entspricht dem gängigen Layout des VRR</li> </ul>
Bezahlarten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuell, je nach vertraglicher Regelung</li> </ul>
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrag zwischen VRR (Mitzeichnung), VU und Firma, Behörde oder Institution</li> <li>• VRR hält Musterverträge bereit</li> </ul>
Zu erhebende Daten und Weitergabe an den VRR	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragsabschlüsse werden an den VRR gemeldet (mindestens zu melden sind: Name, Anschrift des Firmensitzes mit Postleitzahl)</li> <li>• Daten finden Eingang in die Liste für Firmentickets Kooperationen beim VRR</li> </ul>